

# Vertex Hi N 34

CROP NUTRITION



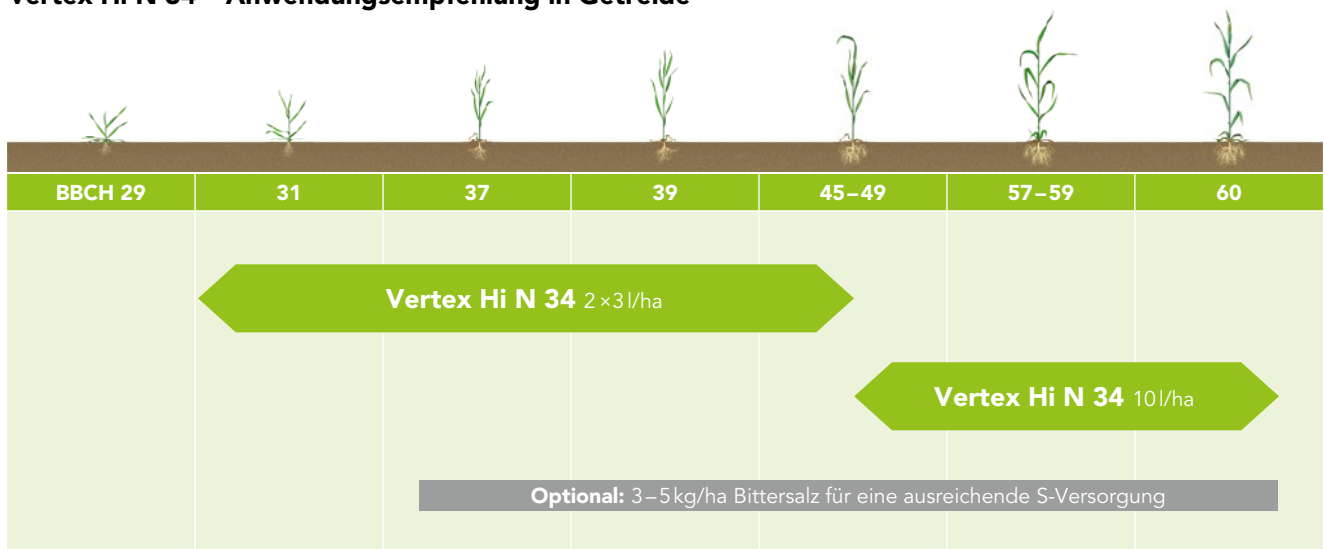
**Hochaktiver flüssiger N-Dünger mit Mg, Mn und Cu, SL-Formulierung, pH-Wert 3–5 (ideal zur Ansäuerung der Spritzbrühe)**

Stickstoff	Magnesium	Mangan	Kupfer
N	MgO	Mn	Cu
340g/l	35g/l	9g/l	5g/l



- **Vertex Hi N 34** ist mit speziellen Haftmitteln formuliert, um eine möglichst hohe Aufnahme der Nährstoffe zu garantieren
- **Vertex Hi N 34** vereint Ammonium- und Amid-Stickstoff mit den Sekundär- und Mikronährstoffen Mangan, Magnesium und Kupfer, die für den Transport sowie die Assimilat-, Eiweiß- und Kohlenhydratbildung wichtig sind.
- **Vertex Hi N 34** ist durch die FMC Formulierungstechnologie ADS (Advanced delivery system) sehr gut mit vielen Pflanzenschutzmitteln und Marken-Blattdüngern mischbar.

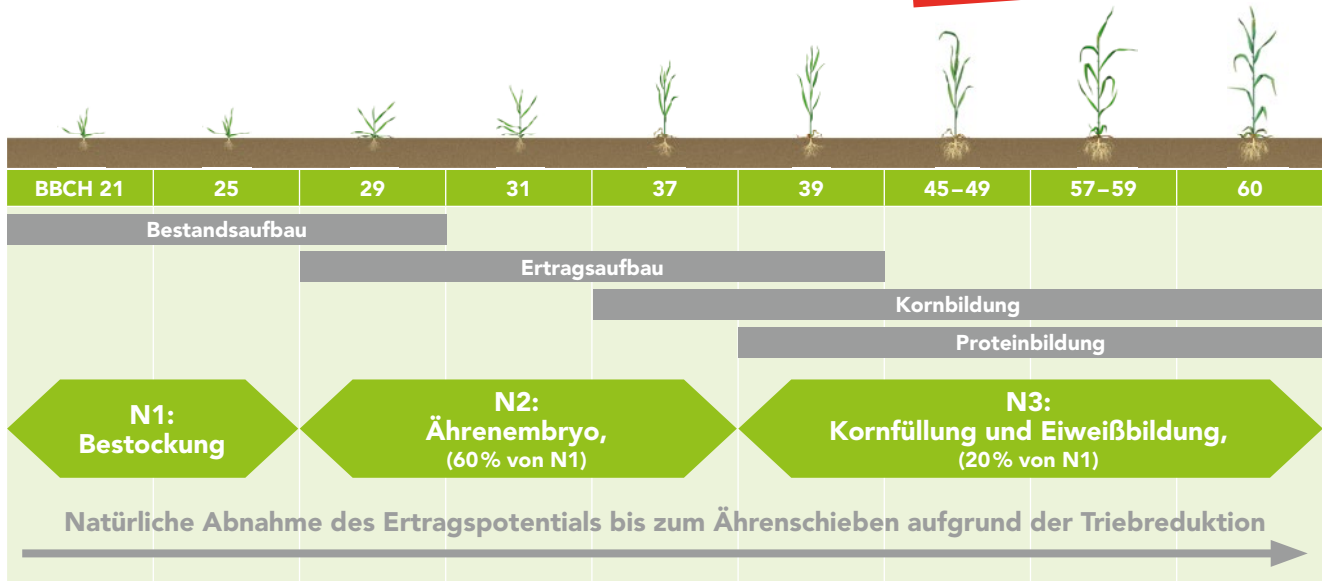
## Vertex Hi N 34 – Anwendungsempfehlung in Getreide



# N-GABE FLÜSSIG ÜBERS BLATT: GEZIELT UND EFFIZIENT IN DER KORNFÜLLUNGSPHASE ZUR EIWEISSABSICHERUNG

Die Aufteilung der Ertrags- und Qualitätsdüngung zu Winterweizen

Die richtige N-Menge, zum richtigen Zeitpunkt!



## N1: N-Startgabe für den Bestandsaufbau (BBCH 21–25)

Fördern Sie die Bestockung im Weizenbestand für ausreichend kräftige Triebe. Bei Auswinterungsschäden achten Sie auf eine betonte Stickstoffdüngung!

## N2: N-Düngung für den Ertragsaufbau (BBCH 29–39)

Eine optimale Nährstoffversorgung ist in der embryonalen Phase, insbesondere für Ährentypen, sehr wichtig, um eine erhöhte Rückbildung von Ährchen- und Blütchenanlagen zu vermeiden. Deshalb: Eine N-Düngung am Ende der Bestockung/Anfang des Schossens fördert die Bildung von Kornanlagen und verringert die Reduktion der Seitentriebe.

## N3: N-Spätgabe für Ertragsbildung und Qualität (BBCH 39–60)

Unterstützen Sie diverse Stoffwechselfvorgänge während der Kornfüllungsphase durch eine N-Spätdüngung. Dadurch wird die Kornzahl/Ähre sowie das Korngewicht gefördert.

Eine N-Gabe zur Zeit des Ähren- bzw. Rispenschiebens (BBCH 51–60) hingegen hat einen positiven Einfluss auf die Proteineinlagerung. Für die Proteinbildung müssen zudem genügend Mg, Mn, Cu und S in der Pflanze enthalten sein. Bei knapper Versorgung ist eine Ergänzung durch die Blattdüngung vorteilhaft.

**Hinweis:** Auf Standorten mit ausgeprägter Trockenheit sollte die letzte Stickstoffgabe nach Erscheinen des Fahnenblattes erfolgen.

Eine zu frühe oder zu hohe N-Spätdüngung fördert zudem das Streckungswachstum (Gibberelinsynthese)! Halm- und Ährenknicken kann die Folge sein (auch sortentypisch)! Hier können Blattdünger wesentlich witterungsunabhängiger eingesetzt werden.

**Vertex HiN34** sollte dabei das Produkt der Wahl sein.



Quelle Bild: G. Eiße

Möchten Sie von uns regelmäßig Informationen erhalten, dann melden Sie sich für unseren kostenlosen Service an:

[www.fmc4u.de](http://www.fmc4u.de)



An Agricultural Sciences Company

Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG  
Stader Elbstraße 26, 21683 Stade  
Telefon +49 41 41-92 04-0, [www.fmcagro.de](http://www.fmcagro.de)

**Kostenlose Hotline:**  
**0800 362 362 3**